

Inhaltsverzeichnis

1	Urologie im Rheinland – Perspektiven raumorientierter Medizingeschichte 1 <i>Thorsten Halling, Friedrich Moll, Heiner Fangerau</i>	3.6	Aktuelle Position der Klinik Golzheim in der Urologie57
1.1	Von der Lokal-, Landes- und Regionalgeschichte zu einer »Raumgeschichte« der Medizin4	3.7	Literatur58
1.2	Urologie im Rheinland nach 1945 – Von der Peripherie ins Zentrum11	4	Balneologie und Syphilistherapie in Aachen61 <i>Matthis Krischel</i>
1.3	Fazit22	4.1	Badekuren62
1.4	Literatur22	4.2	Syphilistherapie68
2	Die Deutsche Gesellschaft für Urologie und der Neuanfang in Düsseldorf nach 194827 <i>Thorsten Halling, Friedrich Moll, Dirk Schultheiss, Peter Rathert</i>	4.3	Balneotherapie der Syphilis in Aachen70
2.1	Einleitung28	4.4	Zusammenfassung und Ausblick73
2.2	Medizinische Fachgesellschaften zwischen Zentrum und Peripherie28	4.5	Literatur73
2.3	Neuordnung der deutschen Urologie in der Nachkriegszeit30	5	Frühe uro-chirurgische Operationen und die Etablierung der Zystoskopie im Rheinland75 <i>Friedrich Moll</i>
2.4	Urologenkongresse in Düsseldorf32	5.1	Zur Einführung76
2.5	Aufgabenerweiterung und die Einrichtung einer Geschäftsstelle in Düsseldorf38	5.2	Bernhard Bardenheuer77
2.6	Archiv und Museum der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Düsseldorf41	5.3	Das Bürgerhospital am Neumarkt79
2.7	Zusammenfassung45	5.4	Operative Medizin82
2.8	Literatur46	5.5	Urologie83
3	Geschichte der Klinik Golzheim in Düsseldorf – Entwicklung einer urologischen Fachklinik49 <i>Patrick J. Bastian</i>	5.6	Wissenschaft84
3.1	Situation der Medizin in Düsseldorf50	5.7	Gottfried Thelen85
3.2	Gründung der Klinik in Düsseldorf-Golzheim50	5.8	Zusammenfassung und Ausblick92
3.3	Die Entwicklung der Klinik Golzheim während der NS-Zeit und des Zweiten Weltkrieges54	5.9	Literatur93
3.4	Die Entwicklung der Klinik nach dem Zweiten Weltkrieg54	6	Jüdische Urologen im Rheinland in der Zeit des Nationalsozialismus – Verfolgung, Vertreibung, Ermordung ...97 <i>Thorsten Halling, Friedrich Moll</i>
3.5	Modernisierung und Umbau der Klinik Golzheim Mitte der 1970er Jahre56	6.1	Einführung98
		6.2	Verfolgung jüdischer Ärzte nach 193399
		6.3	Urologen im Rheinland zwischen Verfolgung und Emigration 102
		6.4	Biografische Skizzen 103
		6.5	Fazit 117
		6.6	Literatur 121
		7	Eine »festgeschlossene Front«: Karl Heusch und die deutschen Urologen ...125 <i>Richard Kühl</i>
		7.1	Literatur 141

8	Miszellen zur Urologie in der Kunst- und Kulturgeschichte des Rheinlandes143		
	<i>Friedrich Moll</i>		
8.1	Einleitung	144	
8.2	Römische Traditionen	144	
8.3	Beschneidung Christi	146	
8.4	Schutzheilige und Nothelfer	149	
8.5	Fazit	153	
8.6	Literatur	153	
9	Rheinische Patienten: Pathographien zu Robert Schumann und Heinrich Heine157		
	<i>Joseph A. Kruse</i>		
9.1	Kultur- und medizinhistorisches Interesse an Künstlern und deren Krankheiten	158	
9.2	Forschungsarbeiten und Quellenstudien zu den Krankheiten Heines und Schumanns	160	
9.3	Berührungspunkte und Unterschiede zweier Kranker wie Heine und Schumann	163	
9.4	Anmerkungen zu Schumanns Pathographie	168	
9.5	Anmerkungen zu Heines Pathographie ...	170	
9.6	Rheinische Kranke als unsterbliche Weltbürger	175	
9.7	Literatur	176	
10	Das Gemälde des Dr. Koch von Otto Dix: Medizin und moderne Kunst179		
	<i>Friedrich Moll</i>		
10.1	Zur Einführung	180	
10.2	Der Düsseldorfer Urologe Dr. Hans Koch ..	180	
10.3	Der Maler Otto Dix	183	
10.4	Das »Bildnis Dr. Hans Koch«	185	
10.5	Fazit: Mediziner in Dix' Werk	189	
10.6	Literatur	191	
11	Darstellungen zur Harnschau in den Totentänzen der Graphiksammlung »Mensch und Tod« der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf193		
	<i>Luise Maslow</i>		
11.1	Einleitung	194	
11.2	Das zerbrochene Harnglas – ein Attribut des Totentanzes	195	
11.3	Die monumentalen Totentänze	195	
11.4	Hans Holbeins Bilder des Todes	199	
11.5	Totentänze in der Nachfolge Hans Holbeins d. J.	201	
11.6	Das Verschwinden der Harnschau aus den Totentänzen der Moderne	206	
11.7	Fazit	207	
11.8	Literatur	209	